

Heine, Heinrich: Pfalzgräfin Jutta (1826)

- 1 Pfalzgräfin Jutta fuhr über den Rhein,
- 2 Im leichten Kahn, bei Mondenschein.
- 3 Die Zofe rudert, die Gräfin spricht:
- 4 »siehst du die sieben Leichen nicht,
- 5 Die hinter uns kommen
- 6 Einhergeschwommen –
- 7 So traurig schwimmen die Toten!

- 8 Das waren Ritter voll Jugendlust –
- 9 Sie sanken zärtlich an meine Brust
- 10 Und schwuren mir Treue – Zur Sicherheit,
- 11 Daß sie nicht brächen ihren Eid,
- 12 Ließ ich sie ergreifen
- 13 Sogleich und ersäufen –
- 14 So traurig schwimmen die Toten!«

- 15 Die Zofe rudert, die Gräfin lacht.
- 16 Das hallt so höhnisch durch die Nacht!
- 17 Bis an die Hüfte tauchen hervor
- 18 Die Leichen und strecken die Finger empor,
- 19 Wie schwörend – Sie nicken
- 20 Mit gläsernen Blicken –
- 21 So traurig schwimmen die Toten!

(Textopus: Pfalzgräfin Jutta. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34909>)